



Gesicherte Wasserversorgung für Schule in Rabinal / Guatemala

Seit 10. Mai bin ich wieder in Mexiko und werde Mitte Juni voraussichtlich jenes Schulprojekt in Guatemala besuchen können, welches wir dieses Jahr unterstützen werden. Es ist dies eine indigene Schule im Norden der Hauptstadt.

Auch dort ist das Wasser ein zentrales Problem – vor allem die Versorgung der Schüler Toiletten und Waschräume.

Mit der großzügigen finanziellen Unterstützung der öö. Landesregierung konnten wir dieses elementare Vorhaben verwirklichen.

Es wurde ein Brunnen am Rande des Schulgeländes gegraben, von dort wird das Wasser in einen „Hochbehälter“ gepumpt, um es je nach Bedarf für die WC-Spülungen zur Verfügung zu haben.

Die Schüler besuchen dort die 6 Klassen Primaria (Volksschule) und werden nachmittags auch mit praktischen Tätigkeiten, wie z. B. Weben, vertraut gemacht.

Der Unterricht erfolgt nicht nur in der offiziellen Landessprache Spanisch, sondern auch in ihrer Stammes-Sprache ACHI.



Installation eines Waschräume

Es ist immer wieder eine interessante Erfahrung, mit wie wenig Mitteln man überleben kann - wenn es notwendig ist -, und wir neigen oft voreilig dazu, uns über fehlende Kleinigkeiten zu beklagen.

Ich genieße aber trotzdem diese Einfachheit und vor allem diese besondere Gastfreundschaft, die bei uns oft schon so selten zu finden ist.

So grüßt euch aus weiter Ferne euer Gust Liska.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Eure Unterstützung u.a. in Form von Spenden und dem Kauf fair gehandelter Produkte im Institut St. Pius.

Herzlichen Dank auch den Verantwortlichen und Angestellten des Verkaufsladens, welche diese Produkte ehrenamtlich für uns verkaufen.

In Peuerbach findet seit Kurzem am Donnerstag am Maloplatz ein Wochenmarkt statt. Wer möchte den Verkauf von EZA-Waren bei diesem Markt übernehmen? Kontakt: Franz Hölzl
Tel. 07276/4154

Wer hat Interesse an fremden Kulturen (vorwiegend MAYA-Kultur) und möchte uns ev. auch bei der Korrespondenz bzw. den Kontakten vor Ort (Guatemala/Mexiko) unterstützen?

Für den Arbeitskreis
"EineWeltaktiv"
aus Peuerbach: Franz Hölzl